



Gefördert durch das Bayerische Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten und den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER)



**LANDKREIS  
FREISING**

## **Protokoll 2. Sitzung Integrationsbeirat Landkreis Freising,**

Freitag, 10.02.2023 von 16:30 bis 19:00 Uhr  
Landratsamt Freising, Großer Sitzungssaal (Hybrid)

### **Protokoll**

Anhang:

- Präsentation Geschäftsstelle

### **Tagesordnung Öffentliche Sitzung:**

1. Begrüßung (*Landrat Helmut Petz*)
2. Bekanntgaben
3. Kurze Vorstellung und Ernennung der Neu-Mitglieder
4. Umgang mit Protokollen
5. Termine 2023
6. Mitgliedschaft AGABY (Arbeitsgemeinschaft der Ausländer-, Migranten und Integrationsbeiräte Bayerns)
7. Öffentlichkeitsarbeit: Sprache + Verbreitung
  - a. Imagefilm
  - b. Flyer/Plakate
8. Ausbau Netzwerk Integrationsbeirat
9. Bericht: Arbeitsgruppe Interkulturelle Fachkräftegewinnung – Klinikum Freising
10. Mögliche Aktionen 2023
11. Rückblick & Ausblick
12. Anfragen

### **TeilnehmerInnen:**

Gäste: u.a. Herr Beschorner Andreas (Presse Freisinger Tagblatt-ONLINE); Herr Krumbucher Michael (Bürgermeister Rudelzhausen-ONLINE); Frau Scheurenbrand Magdalena (Gemeinde Langenbach, Integration & Asyl-ONLINE); Frau Schulenberg Sandra (LRA SG Leitung Asyl-ONLINE); Frau Fischer Ulrike (Schule Zolling-ONLINE); Herr Reif Hans (Migrationsreferent Moosburg); Herr Talib Jan Ahmadzai (Interessent Integrationsbeirat); Frau Khattab Samar (Interessentin Integrationsbeirat); Frau Yilmaz Fadime (Interessentin Integrationsbeirat);

### **Mitglieder des Integrationsbeirats:**

Gruppe	Anrede	Name	Vorname	Bemerkung
1	Frau	Akkaya	Laura	Anwesend
1	Herr	Amiry	Muhibullah	Anwesend
1	Frau	Chacón-Röber	María Gabriela	Anwesend
1	Frau	Funk	Anita Katharina	Anwesend
1	Frau	Hernandez Cubero	Lisette Catalina	Anwesend

1	Herr	Njinga Njinga	Joël-Armel	Anwesend
1	Herr	Pedljo	Srdan	Anwesend
1	Herr	Reed	Jason	Anwesend
1	Frau	Phillips	Amoy Henrietta	Anwesend ONLINE
1	Frau	Yang	Xinwen	Anwesend
2	Herr	Drobniak	Jan	Anwesend
2	Frau Dr.	Seidensticker	Ursula	Anwesend
2	Frau	Oehlmann	Christine	Anwesend
2	Frau	Erifiu-Wolf	Bettina	Anwesend ONLINE, STV.
3	Herr	Griebel	Stephan	Entschuldigt
3	Herr Landrat	Petz	Helmut	Anwesend
3	Frau	Frommhold-Buhl	Beate	Anwesend
3	Frau	Hilz	Melanie	Anwesend
3	Herr	Iyibas	Ozan	Anwesend ONLINE
3	Herr	Fosso	Samuel	Anwesend
3	Herr	Hobmair	Michael	Anwesend ONLINE
3	Herr	Dr. Hoyer	Guido	Entschuldigt
3	Frau	Juranowitsch	Verena	Anwesend
3	Herr	Dr. Fiedler	Christian	Anwesend, STV.
4	Herr	Horvath	Bence Zoltan	Anwesend, STV.
4	Frau	Yalcin	Bengi Su	Anwesend
LRA	Frau	Von Pressentin	Nathalie	Anwesend
LRA	Frau	Sárkány	Szende	Anwesend

## ÖFFENTLICHE SITZUNG

### 1. Begrüßung durch Herrn Landrat Petz

Herr Petz heißt alle Mitglieder, Presse und Gäste herzlich willkommen. Er berichtet über die Folgen des Ukraine Krieges und die ungebrochene Zuflucht. Der Zustrom im Landkreis Freising von 30-50 Personen pro Woche sei deutlich höher als damals in der Hochphase der Flüchtlingsströme aus Syrien, die Landkreisverwaltung arbeite auf Hochtouren: Gemeinden, Verwaltung, Helferkreise – alle seien aktiv u.a. auf der Suche nach Unterkünften. Die Turnhalle in der Realschule Gute Änger sei vorübergehend zur Erstaufnahmeeinrichtung umgebaut worden, jedoch vor kurzem wieder dem Schulbetrieb zur Verfügung gestellt worden, in Hallbergmoos werde ein Gewerbeobjekt als Flüchtlingsunterkunft angemietet, auch Teile des Stabsgebäudes der ehemaligen Steinkaserne in Freising würden zur Flüchtlingsunterkunft umgebaut.

Doch die Bevölkerung inklusive der Helferkreise stießen an ihre sachlichen und persönlichen Grenzen. Die Stimmung drohe zu kippen. Deshalb bittet Herr Petz die Mitglieder des Integrationsbeirats, darüber nachzudenken, wie der Integrationsbeirat gezielt in dieser Situation unterstützen kann.

Herr Petz verweist, dass der Fokus der heutigen Sitzung auf Organisation und Öffentlichkeitsarbeit, und ab der nächsten Sitzung im Juli auf inhaltlichen Arbeit des Integrationsbeirats liegen wird.

Aktuelle Zahlen zeigten, dass heute von 183.000 MitbürgerInnen im Landkreis Freising etwa 20.700 Personen kein Wahlrecht und somit keine Chance auf eine politische Mitgestaltung durch Wahlen

hätten. Herr Petz betont, dies sei einer der Gründe der Gründung eines Integrationsbeirats, dieser solle Sprachrohr für MitbürgerInnen mit Migrationsgeschichte sein.

## 2. Bekanntgaben

Herr Petz informiert über das Rederecht, das laut Geschäftsordnung nur den Mitgliedern des Integrationsbeirats obliegt, ZuhörerInnen kann in Ausnahmefällen mit Beschluss des Beirats das Wort erteilt werden.

Frau von Pressentin weist auf den neuen Flyer des Integrationsbeirats hin, bedankt sich für die Anwesenheit der TeilnehmerInnen und stellt die Tagesordnung vor.

## 3. Kurze Vorstellung und Ernennung der Neu-Mitglieder

Zwei Neu-Mitglieder werden begrüßt: die Annahme der Mitgliedschaft bedeutet Verantwortung gewissenhaft zu übernehmen und sich aktiver für ein gutes Zusammenleben und nachhaltige Zusammenarbeit im Integrationsbeirat einzusetzen, sowie einen integrationspolitischen und interkulturellen Dialog in der Region zu schaffen.

Frau Lissette Catalina Hernandez Cubero, die den Kulturkreis Lateinamerika vertritt, sowie Frau Kiara Nke Mengue, Jugendvertretung, durch ihre Stellvertretung Herrn Bence Zoltan Horvath vertreten, erhalten ihre Mitglieder-Urkunde.

Frau von Pressentin bedankt sich bei ausgeschiedenen Beteiligten Frau Backhaus-Sanchez (Vorbereitungen Integrationsbeirat) und Frau Amjad (Jugendvertretung 2022) für ihren Einsatz.

## 4. Umgang mit Protokollen

Frau von Pressentin schlägt die Freigabe vom 1. Protokoll vor. Zukünftig werden Protokolle mit der Unterschrift der Sitzungsleitung freigegeben, an die Mitglieder und Interessenten des Integrationsbeirats verschickt und auf der Homepage veröffentlicht.

Ziel ist es öffentliche Informationen sowie die Arbeit des Integrationsbeirats zu verbreiten.

Das Gremium hatte beim vorgeschlagenen Vorgehen keinen Einwand.

## 5. Termine 2023

- **Integrationsbeirat, jeweils von 16:30 – 19 Uhr im Landratsamt, Großer Sitzungssaal / Hybrid**
  - 10.02.2023; 14.07.2023; 29.09.2023 (Interkulturelle Woche)
- **Lenkungsausschuss**
  - Termine jeweils zwischen den Sitzungen zur Vorberatung
- **NEU: Schulung „Grundlagenseminar der Beiratsarbeit“: Sa 22.4. von 10-17 Uhr im Landratsamt**

Ausländer-, Migrantinnen- und Integrationsbeiräte gestalten Integration, sind Sprachrohr für Migrant\*innen, Türöffner und Beratungsgremium für Politik und Verwaltung. Die Aufgaben eines Beirats sind vielschichtig und anspruchsvoll.

  - Die Mitglieder von neu gegründeten, neu gewählten und neu konstituierten Beiräten erhalten Informationen über die Grundlagen der Beiratsarbeit.

Die Seminare werden vom Beirat in Kooperation mit AGABY durchgeführt. Folgende Inhalte sind geplant:

    - - Rechte, Pflichten und Aufgaben des Integrationsbeirats
    - Sitzungskultur und Arbeitsstrukturen
    - Politische Werkzeuge und Lobbyarbeit
    - Ziele und Arbeitsgruppen

- Der Integrationsbeirat ist mit der Vorgehensweise einverstanden und hat aktuell keine inhaltlichen oder organisatorischen Ergänzungen.

## 6. Mitgliedschaft AGABY (Arbeitsgemeinschaft der Ausländer-, Migrantinnen und Integrationsbeiräte Bayerns)

Frau von Pressentin verweist auf AGABY und stellt die Möglichkeit vor einen Mitgliedschaftsantrag für den gemeinnützigen Verein AGABY zu stellen.

Vorteile der Mitgliedschaft:

- Unterstützung durch AGABY über die Phase der Gründung des Beirats hinaus
- Vernetzung mit über 30 kommunalen Integrationsbeiräten in ganz Bayern
- Seminare werden von AGABY zur Hälfte finanziert
- Stimmrecht bei der Vollversammlung der AGABY
- Möglichkeit, Anträge bei der Vollversammlung der AGABY einzubringen

Voraussetzungen für Mitgliedschaft:

- Kostenbeitrag von jährlich 100€
- Der Integrationsbeirat bestimmt eine AGABY-delegierte Person, die bei AGABY den Integrationsbeirat vertritt. Kommunen unter 200.000 Personen versenden eine delegierte Person, größere Kommunen zwei Personen, anschließend weitere Staffellungen.

Weiteres Vorgehen:

- Die Abstimmung über die Mitgliedschaft findet in der Fachtagung und Vollversammlung von AGABY am 6./7. Mai in Regensburg statt.
- Hier braucht es mindestens ein Mitglied des Integrationsbeirats, das den Integrationsbeirat bei AGABY vorstellt. Wer hat Zeit und Lust diese Verantwortung zu übernehmen?
  - Frau Chacón-Röber, Herr Reed und Herr Njinga Njinga sind interessiert.
- In der 3. Sitzung des Integrationsbeirats (14.7.) soll eine delegierte Person für AGABY gewählt werden (im besten Fall ist diese bereits am 6./7. Mai dabei). Außerdem sollen die entsandten Mitglieder einen kurzen Bericht der Veranstaltung erstatten.

Zur Information: dem Integrationsbeirat steht jährlich ein Budget von insgesamt 5.000€ zur Verfügung. Der Integrationsbeirat beschließt einstimmig einen Mitgliedschaftsantrag bei AGABY zu stellen.

## 7. Öffentlichkeitsarbeit: Sprache + Verbreitung

Frau von Pressentin bedankt sich bei den Mitgliedern für die Mitarbeit bei Imagefilm und Flyer. Beim Integrationsbeirat ist es wichtig, dass mehrsprachige MitbürgerInnen die Botschaft des Integrationsbeirats verstehen, jede Kommune handelt anders, es gibt verschiedenen Herangehensweisen beim Einsatz von Sprachen, u.a.:

- Orientierung an Weltsprachen
- Orientierung an größte vertretene Bevölkerungsgruppen im Landkreis Freising
- Nur Deutsche Sprache, als Einfache Sprache
- Individuelle Entscheidung

Die stimmberechtigten Mitglieder diskutierten intensiv die Vor- und Nachteile einer möglichen Übersetzung. Durch Übersetzungen kann eine breite Zielgruppe erreicht werden, mehrere Mitglieder des Integrationsbeirats erklärten sich aus Kostengründen bereit in ihre Sprache zu übersetzen. Gegen Übersetzungen spricht, dass Kulturkreise, dessen Sprachen nicht übersetzt werden, sich ausgeschlossen fühlen könnten.

Als Kompromiss kommt die Idee Flaggen der Länder in Film und Flyer einzubauen, so erkennt die Person automatisch ihre Sprache bzw. ihr Land.

Abschließend wird mit 7:5 beschlossen, dass die Öffentlichkeitsarbeit des Integrationsbeirats, hier der Imagefilm sowie die Flyer/Plakate, auf Deutsch in einfacher Sprache gehalten werden sollen.

Das Gremium stimmt mit 12:0 einstimmig ab, dass Länder-Flaggen ergänzt werden sollen.

#### **a) Imagefilm**

Beim Imagefilm gibt es die Möglichkeit eine andere Sprache im Modus „Voice-Over“ über die bereits bestehende Sprache zu sprechen, alternativ kann mit maximal zwei Untertitel gleichzeitig gearbeitet werden.

Zur Verbreitung es Imagefilms wurden noch weitere Ideen gesammelt wie z.B. Arztpraxen, Hebammen, Radio, Presse. Auch wurden die diversen Mitglieder des Integrationsbeirats aufgerufen proaktiv den Imagefilm in ihren Netzwerken einzusetzen.

Des Weiteren wurde berichtet, dass das Landratsamt auf Social Media und darüber auch der Integrationsbeirat aktiv wird.

#### **b) Flyer / Plakate**

Frau von Pressentin verweist auf mitgebrachte Flyer und Plakate, die gerne zur weiteren Verteilung mitgenommen werden können. Mehr Materialbedarf kann jederzeit bei Frau von Pressentin gemeldet werden.

### **8. Ausbau Netzwerk Integrationsbeirat**

Der Integrationsbeirat lebt von Vernetzung. Wie kann diese besonders zu Beginn ausgebaut werden?

- Vernetzung in der eigenen Kommune

Zweimal jährlich treffen sich Vertretungen der Kommunen im Landkreis zu verschiedenen Themen rund um „Integration“. Die Ansprechpartner der Gemeinden sind offen für einen Austausch mit Mitgliedern des Integrationsbeirats. Interessierte Mitglieder können gerne die Kontaktdaten bei Frau von Pressentin einholen.

- Verteiler

Seit Februar 2023 gibt es einen Verteiler für Interessierte an der Arbeit des Integrationsbeirats. Personen, die aufgenommen werden wollen, können sich gerne an die Geschäftsstelle wenden.

- Netzwerke

Die Mitglieder werden aufgefordert ihre Netzwerke zu durchdenken, gibt es noch Personen/Personengruppen/Initiativen im Landkreis Freising, die gezielt zur Vernetzung kontaktiert werden sollen?

Der Integrationsbeirat befindet sich mit dem Migrationsrat der Stadt Freising bereits in Kontakt.

## 9. Bericht: Arbeitsgruppe Interkulturelle Fachkräftegewinnung - Klinikum Freising

Die Arbeitsgruppe „Interkulturelle Fachkräftegewinnung – Klinikum Freising“ wurde mit dem Ziel ins Leben gerufen zu überprüfen, wie Pflegefachkräfte und Krankenpflegehelfer\*innen, die aus dem Ausland erworben werden, dem lokalen Arbeitsmarkt und der Gesellschaft erhalten bleiben können. Dies ist auch auf bereits hier lebende Angestellte übertragbar.

Die Arbeitsgruppe soll ein Integrationskonzept zur Personalbindung als Unterstützung für das Klinikum Freising erstellen, hier sind die Erfahrungen der Integrationsbeirats-Mitglieder zur Präzisierung des Auftrags und zum Wissensaufbau gefragt.

Häufige Probleme im Landkreis Freising: Bezahlbarer Wohnraum; Studiengänge und Abschlusszeugnisse werden nicht/nur teils anerkannt; Medizinische Fachsprache und Fachverhalten wurde anders beigebracht -> falsche Erwartungen/Wahrnehmung des Berufs (berufliche Unterschiede in der Arbeit); Bürokratische, sprachliche und psychische Überforderung

Ziel: bestehendes Personal behalten und weiterbilden, nicht ständig wechseln

Wichtiger Hintergrund: Viele Personen, die schon länger in der Region leben, haben ihre Heimat gefunden und brauchen ein Mehrwert-Angebot, damit sie bleiben wollen. Viele junge Leute ziehen mit dem Ziel nach Deutschland, hier eine Zukunft für ihre Familien zu ermöglichen. Da sie ihre ursprüngliche Heimat sowieso verlassen haben sind sie flexibel und bereit auch schnell ihren Wohnort zu wechseln.

Konkrete Idee: eine neue Stelle als sog. „Kümmerer“ könnte am Klinikum Freising eingeführt werden: diese Person soll präventiv Hilfe und Begleitung für neu ankommende Personen beim neuen Start im Leben in Deutschland am Klinikum Freising leisten. Mögliche Fördertöpfe sind bekannt (LEADER). Bei der nächsten Sitzung der Arbeitsgruppe geht es um einen möglichen Entwurf der Stellenbeschreibung.

## 10. Mögliche Aktionen 2023

1. Internationale Wochen gegen Rassismus (20.3. – 24.3.) – Aktion Integrationsbeirat:  
Seit letztem Jahr wurde über die Bildungsregion und ihrer Arbeitsgruppe „AG Politische Teilhabe“, ein neues Netzwerk im Landkreis aller Schulen gegen Rassismus mit Courage sowie interessierten Schulen zu diesem Thema in Leben gerufen. Durch das neue Netzwerk setzen viele Schulen im Landkreis Freising dieses Jahr erstmals gemeinsam ein Zeichen gegen Rassismus im Zeitraum der Internationalen Wochen gegen Rassismus. Um das Netzwerk, das Thema und auch den Integrationsbeirat zu unterstreichen kam die Idee gemeinsam mit dem Camerloher Gymnasium in Freising (symbolisch für alle beteiligten Schulen) Herrn Landrat Petz sowie ein bis zwei Vertretungen des Integrationsbeirats am **21.3. um 11 Uhr** für den offiziellen Part des Programms am Camerloher-Gymnasium in Freising einzuladen. Das Camerloher Gymnasium ist eine „Schule gegen Rassismus – Schule mit Courage“, hat ein starkes motiviertes Team hinter der Thematik und beachtlich viele Aktivitäten gemeinsam mit den SchülerInnen zu den internationalen Wochen gegen Rassismus geplant.
  - Welches Mitglied hat Zeit und Lust den Integrationsbeirat zu vertreten? Gerne eine Vertretung der Kulturkreise, eine Vertretung der Jugend!  
Die Vertretungen des Integrationsbeirats sollen einerseits kurz den Integrationsbeirat, andererseits die persönliche Motivation für das Engagement vorstellen.  
Frau Akkaya ist interessiert.

Frau von Pressentin bedankt sich für weitere Ideen der Mitglieder zur Internationalen Woche gegen Rassismus und teilt diese gerne für interessierte Mitglieder:

- Idee Aktion gemeinsames Fastenbrechen:  
In 2023 überschneiden sich muslimischer Ramadan und christliche Fastenzeit zeitlich (22.3.-6.4.23). Wäre dies nicht eine Gelegenheit gemeinsam das Fasten zu brechen?  
Falls andere Mitglieder die Idee ebenso gut finden, bitte gerne Mitglied Herrn Griebel kontaktieren.
- Idee Sensibilisierung Thema „versteckter Rassismus“:  
Schubladendenken passiert automatisch, manchmal denkt man auch unbewusst diskriminierend. Hiergegen könnte man einen Rassismustest umsetzen: Flyer/Bogen mit Auswertung auf Rückseite, Auswertung führt zu Selbstreflexion.

2. Anfrage Realschule Freising zur Vertretung des Integrationsbeirats bei der Sigl-Verleihung „Schule gegen Rassismus, Schule mit Courage“ im Mai 2023

Im Mai erhält die Karl Meichelbeck Realschule Freising die Verleihung des Siegels „Schule ohne Rassismus, Schule mit Courage“. Die Schule lädt eine Vertretung des Integrationsbeirats ein die eigene Geschichte kurz vorzustellen bzw. einige Gedanken dazu zu teilen. Der genaue Termin folgt.  
**Welches Mitglied hat Zeit den Integrationsbeirat zu vertreten? Gerne zusätzlich auch eine Jugendvertretung!**

3. Teilnahme Uferlos Festival (12.-21.5.2023)

Die Teilnahme des Integrationsbeirats am Uferlos Winter Wunder war ein voller Erfolg: viele interessante Gespräche wurden geführt, der interaktive Part mit Kontaktaufnahme durch Postkarten bei persönlicher Abwesenheit der Mitglieder wurde gut genutzt. Frau von Pressentin verweist auf die ausgestellten Ergebnisse im Raum.

Gerne möchte der Integrationsbeirat erneut beim Uferlos partizipieren.

Geplant ist:

- Präsenz: 2-3 Tage
- Persönliche Teilnahme der Mitglieder nach Abfrage tendenziell am Wochenende
  - o Spontan interessiert sind: Herr Amiry, Frau Akkaya, Frau Chacon, Herr Pedljo.
- Vorschlag Stand
  - o Gestaltung eines Interaktiven Stands
  - o Frau Chacón-Röber bringt die Idee von möglicher musikalischen Untermalung mit.

**Weitere Ideen/Vorschläge zur möglichen Gestaltung des Stands bei Uferlos bitte an Geschäftsstelle.**

4. Interkulturelle Woche 2023

Die 4. Sitzung des Integrationsbeirats findet Ende September (29.9.23) im Rahmen der bundesweiten Interkulturellen Woche statt. Hier soll Interkulturalität besonders hervorgehoben werden, z.B. durch eine gemeinsame Veranstaltung.

Was ist die Interkulturelle Woche? Mehr Informationen hier: [Startseite | Interkulturelle Woche](#)

Das Motto 2023: „Neue Räume“

Der Tag des Flüchtlings, Freitag, 29.9., findet am gleichen Tag der Sitzung statt.

**Ideen/Vorschläge zur Gestaltung der 4. Sitzung in Bezug auf Interkulturelle Woche bitte an Geschäftsstelle.**

5. Weitere Ideen für mögliche Aktionen des Integrationsbeirats  
Jederzeit gerne! Bitte um Kontaktaufnahme mit der Geschäftsstelle.

## 11. Rückblick und Ausblick

Der Integrationsbeirat hat trotz kurzen Bestehens seit Ende September bereits viel geleistet:

- Konstituierende Sitzung inklusive Öffentlichkeitsarbeit
- Lange Nacht der Demokratie in Moosburg + Freising
- Vorbereitung, Dreh + Produktion Imagefilm sowie Veröffentlichung am Internationalen Tag der Migranten (18.12.).

**Die nächste Sitzung im Juli dient zur zukünftigen thematischen Orientierung des Integrationsbeirats.**

**→ Aufruf an alle Mitglieder sich bitte Gedanken über zukünftige mögliche Themen/Inhalte des Integrationsbeirats zu machen und diese bis Anfang Mai an Frau von Presentin senden.**

## 12. Anfragen

- Aus Umweltgründen wird gebeten den neuen Flyer erst dann in der nächsten Version zu drucken, wenn die bisherigen Flyer aufgebraucht sind.
- Des Weiteren wird empfohlen, dass mehrere Personen gemeinsam zu AGABY-Veranstaltungen fahren, es wird gebeten die Fahrtkosten von 3-4 Personen zu übernehmen.

Abschließend bedankt sich Herr Landrat Petz bei allen Mitgliedern des Integrationsbeirats und allen Anwesenden für den interessanten Austausch und die erfolgreiche Sitzung.